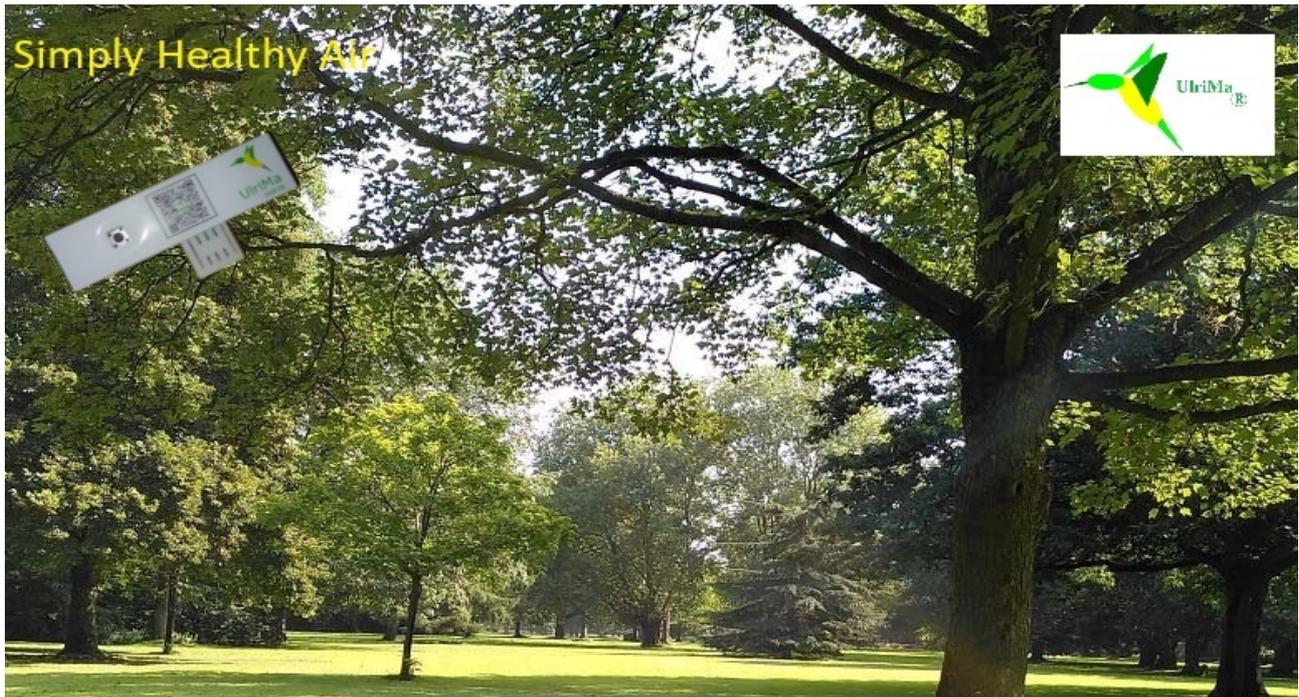


Informationsreihe zum Thema Schimmelbefall Beitrag 5: Wachstumsfaktor Nr. 1 – erhöhte Feuchte oder „der aw-Wert“



Da Nährstoffe in unseren Wohnungen für den Schimmelpilz in „paradiesischen“ Mengen vorhanden sind, bildet erhöhte Feuchte die wichtigste Ursache für das Schimmelpilzwachstum.

Der Wasseraktivitäts-Wert (aw) ist, im Gegensatz zur bloßen Angabe des Wassergehalts, ein Maß für das verfügbare Wasser eines Baustoffes. Er berücksichtigt somit nicht die monomolekulare, fest anhaftende Wasserschicht des Materials, die bei kapazitiven Messverfahren fälschlicherweise mitgemessen wird.



Grenzschicht der Materialoberfläche zur Raumluft

Da die Wasseraktivität das Wachstum von Mikroorganismen, den Ablauf chemischer Prozesse und die Aktivität von Enzymen beeinflusst, kommt ihr eine besondere Bedeutung in der Schimmelpilzabwehr zu. Der aw-Wert beschreibt die Feuchtigkeit an der Materialoberfläche und entspricht unter Gleichgewichtsbedingungen der relativen Luftfeuchte geteilt durch 100. Ein aw-Wert von 0,8 entspricht daher in etwa 80 % relativer Luftfeuchtigkeit unmittelbar an der Grenzschicht der Materialoberfläche zur Raumluft – also genau dem Bereich, in dem die Schimmelpilzkontamination beginnt.

In der Fachliteratur wird häufig ein Grenzwert von 70 % relativer Feuchte an der Oberfläche angegeben. Unterhalb dieser Grenze gilt das Wachstum von Schimmelpilzen als „nicht möglich“.

Zusätzlich spielt die Expositionszeit eine entscheidende Rolle, sodass zur Bewertung der Schadenssituation eine Langzeitmessung notwendig ist.

Der aw-Wert kann nicht mit herkömmlichen Hygrometern im Raum gemessen werden. Die „60%-Dummy-Regel“ ist dabei vollkommen unzureichend!

Zeigen Sie Verantwortung, für Menschen die Sie lieben und achten Sie auf Gesundheit.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen immer gesunde Luft.

Ulrich Martel

Geschäftsführer der Simply Healthy Air GmbH

Ulrich Martel

Geschäftsführer der Simply Health Air GmbH

<https://www.simplyhealthyair.com/>

Mobil: 0157 311 508 72

www.linkedin.com/in/ulrich-martel-1b0496173

P.S.

sollten Sie Schwierigkeiten mit Schimmelbefall haben, dürfen Sie mich gerne unverbindlich anrufen oder ein Mail schicken. Wir helfen gern!